

Beschlussantrag

**des Gemeinderats Thomas Weber und weiterer Gemeinderatsabgeordneter
betreffend Gesamtevaluierung der Vereinigte Bühnen Wien GmbH**

**eingbracht im Zuge der Debatte über Post Nr. 73 in der 61. Sitzung des Wiener Gemeinderats
am 19.12.2019**

Die Vereinigten Bühnen Wien mit ihren drei Häusern Theater an der Wien, Ronacher und Raimund Theater erhalten seit Jahren von Seiten der Stadt Wien mit aktuell 40,2 Millionen Euro rund die Hälfte der gesamten Fördersumme für darstellende Kunst. In Anbetracht des hohen Förderbetrags ist vom Eigentümer und Subventionsgeber nicht nur besonders auf eine wirkungsorientierte Mittelverwendung zu achten, sondern diese auch umfassend zu evaluieren und für größtmögliche Transparenz zu sorgen. Mögliche Schwachstellen des Betriebs sollen frühzeitig erkannt werden, um Lösungen zur Verbesserung erarbeiten und ggf. Maßnahmen einleiten zu können.

Die Kennzahlen der Vereinigten Bühnen Wien, insbesondere im Bereich Musical, waren in den vergangenen Jahren nicht immer zufriedenstellend. Die letzten beiden Saisonen haben erfreulicherweise deutliche Verbesserungen gezeigt hinsichtlich Besucherzahlen, Auslastung und Kartenerlösen. Ob und wie lange der positive Trend in der Sparte Musical anhalten wird, ist natürlich offen. Gerade aber um einen so großen Konzern wie die Vereinigten Bühnen Wien langfristig stabil aufstellen zu können, ist es wichtig den Status Quo zu erheben und die Entwicklungen der letzten Jahre umfassend zu analysieren. Der gesamte Betrieb soll einer generellen quantitativen und qualitativen Evaluierung unterzogen werden. Die im Jahr 2020 noch weitergehende Sanierung und damit verbundene Schließzeit des Raimund Theaters würde eine gute Gelegenheit dafür bieten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs.4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständige Stadträtin Veronica Kaup-Hasler sowie den zuständigen Stadtrat Peter Hanke auf, eine umfassende qualitative und quantitative Gesamtevaluierung der Vereinigte Bühnen Wien GmbH in Auftrag zu geben. Die Ergebnisse dieser Evaluierung sollen den Mitgliedern des Wiener Gemeinderats berichtet werden und im Zuge dessen auch das seit Jahren versprochene Zukunftskonzept vorgelegt werden.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 18.12.2019